



Zusammen stark für eine
gerechtere Gesellschaft und, dass wir
jeden so nehmen wie er – sie ist!

Johannes Aringoli,
Hauptausschussmitglied
von Südtirols Katholischer Jugend

TERMINE

> Theorie-Praxis-Workshop „Identität & junge Menschen“

Wann: Dienstag, 05.12.2023 von 09.00 bis 16.00 Uhr online (inklusive Mittagspause)
Inhalt: Europäische Identität: Was sagen junge Menschen dazu?

Mehr Infos unter: www.jugenddienst.it

> Stimmungsvolles Jodeln im Advent

Experimentieren mit unserer Stimme und erlernen der grundlegenden Jodeltechniken. Gemeinsames einstimmen auf Weihnachten, jodeln in den Advent und darüber hinaus.

Wann: Donnerstag, 07.12.2023 (ab 15.00 Uhr) bis Freitag, 08.12.2023 (bis 15.00 Uhr)
Wo: Haus der Familie am Ritten

Infos für Interessierte: **Tel. 0471 345 172**

INFO

„Gemeinsam nachhaltig und aktiv“

Ein Abend mit Elisa Nicoli für einen bewussteren Lebensstil

youngCaritas lädt am **21. Dezember** von 18.00 bis 21.00 Uhr zu einem interessanten Abend zum Thema **Nachhaltigkeit** ein.

Gastrednerin ist Elisa Nicoli, eine Influencerin, die für ihr konkretes und vielseitiges Engagement für die Umwelt und ihre Liebe zur Nachhaltigkeit bekannt ist. Ihr Ziel ist es, **Abfall zu reduzieren** und einen **umweltfreundlichen Lebensstil** zu fördern und so den eigenen **ökologischen Fußabdruck** zu verkleinern.

Eine **Kleidertauschparty** bietet allen Modeliebhabern die Möglichkeit, neue Kleidungsstücke zu tauschen, ohne Kosten für die Umwelt und mit Informationen dazu für Interessierte.

Die Veranstaltung steht allen offen, der **Eintritt ist frei**. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind gebeten, Kleidung zum Tauschen mitzubringen.

Umweltbewusstsein ist eine dauerhafte Verpflichtung zum Schutz unseres Planeten und zur Schaffung einer **besseren Zukunft** für die kommenden Generationen. Die Leidenschaft, Kreativität sowie der Wunsch, sich selbst zu informieren und seine Gewohnheiten zu ändern, können wirklich zu einer nachhaltigeren Welt beitragen.

Über einen kurzen Workshop erfahren Interessierte zudem, wie man aus Recyclingmaterial kleine Geschenke erstellen kann.

Neugierig? Dann kommt vorbei. Mehr Informationen unter www.youngcaritas.bz.it



Lust Teil einer besseren Zukunft zu sein?

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Eduard Kier
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it

Und wos glabsch du?

RELIGIÖSE
JUGENDUMFRAGE

Die Umfrage des Jugenddienstes Unterland gibt Einblicke in die Vorstellungen junger Menschen zum christlichen Glauben und zur Kirche

„UND WOS GLABSCH DU?“

Im Jahr 2022/2023 arbeitete der Jugenddienst Unterland eine Jugendumfrage zum Thema **christlicher Glaube und Kirche** aus und führte diese durch. Ziel der Umfrage war herauszufinden, was die Befragten zum Thema Glaube denken, ob und wie sie ihn leben und ob sie sich Veränderungen wünschen.

Die Online-Umfrage wurde von Dezember 2022 bis Jänner 2023 in deutscher und italienischer Sprache durchgeführt. Insgesamt nahmen 143 Personen teil. Auch Erwachsene über 30 Jahren konnten die Fragen beantworten. Allerdings wurden die Antworten der Jugendlichen und jene der Erwachsenen separat ausgewertet und aufgelistet.

Natürlich ist eine solche Umfrage nicht repräsentativ für alle Jugendlichen in Südtirol. Aus quantitativer Sicht sind beispielsweise die Ergebnisse der letzten ASTAT-Jugendstudie aus dem Jahr 2021 aussagekräftiger. Aus der **religiösen Umfrage** des Jugenddienst Unterland ergeben sich vor allem qualitative Ergebnisse, welche aufschlussreiche Informationen dazu geben, wie junge Menschen zum Thema Glaube und Kirche stehen und was sie konkret denken.

Da die Antworten der Jugendlichen und Erwachsenen gegenübergestellt wurden, kristallisierten sich Gemeinsamkeiten, aber auch einige Unterschiede heraus. Beispielsweise sieht der Großteil der Teilnehmenden einen klaren Unterschied zwischen Glauben und Kirche, die Jugendlichen noch stärker als die Erwachsenen. Auch bei der Frage, was sich die Jugendlichen und Erwachsenen für die Kirche wünschen würden, gaben sehr wenige Teilnehmende an, dass alles so bleiben solle, wie es ist. Vielmehr tauchte der Wunsch nach einer „Gleichberechtigung“ von Mann und Frau in der Kirche auf, sowie die Möglichkeit für Frauen, Priesterinnen zu werden. Die meisten Teilnehmenden wünschen sich für die Kirche, dass alle Personen, unabhängig ihrer sexuellen Orientierung, einen Platz in der Kirche finden können.

Das Wort „Glaube“ bedeutet für viele Jugendliche vor allem der Glaube an das Gute im Menschen und auch das Vertrauen auf Gott. Dies sind Werte, die schon ewig im christlichen Glauben verwurzelt sind. Die Bedeutung der Kirche für Jugendliche änderte sich laut ihrer Angaben aber. So gaben viele Teilnehmende an, dass Kirche nicht mehr eine so große Bedeutung für sie habe. Der Begriff „Kirche“ bedeute für sie vor allem das Gebäude, die Heilige Messe sowie die Organi-

sation des Vatikans, die Priester usw. Die Antworten in Bezug auf das Thema HL. Messe geben interessante Informationen wieder: Für viele Jugendliche ist die HL. Messe ein gemeinsames Feiern und Glauben. Sie verstehen aber manchmal Texte nicht und würden sich modernere Lieder wünschen. 53 Jugendliche gaben sogar an, dass das Format der HL. Messe veraltet sei. Somit ist der Ursprung einer HL. Messe auch für Jugendliche noch immer präsent, aber es fehlt ihnen das passende Format. Auch bei den Erwachsenen fallen die Antworten dieser Fragen ähnlich aus.

Bei einigen Fragen der Erhebung ging es darum, welche Angebote sich Jugendliche im religiösen christlichen Bereich wünschen würden. Einige wünschen sich angebotene Gemeinschaftserlebnisse außerhalb des Gebäudes Kirche sowie neue Formen, um Liturgie lebendiger zu gestalten. Auch das Diskutieren über religiöse Themen sollte Platz haben. Die teilnehmenden Erwachsenen sprechen sich ebenfalls für neue „Liturgieformen“ sowie das Ermöglichen von verschiedenen Gemeinschaftserlebnissen aus. Zusammengefasst ist bei vielen der Teilnehmenden ersichtlich, dass der Glaube und der Wunsch nach Gemeinschaft immer noch präsent sind, aber auch das Bedürfnis nach einer offeneren, lebendigeren und weniger „förmlichen Kirche“. Einige Antworten der Teilnehmenden rufen zu klarem Umdenken der Institution Kirche auf.

Die Auswertung der Umfrage zeigt einige neue interessante Erkenntnisse auf, wie junge Menschen denken und welche Werte sie leben. Diese können für den Jugenddienst Unterland, aber auch für alle Personen, die sich im religiösen Bereich für Jugendliche einsetzen, eine Hilfe sein, Jugendliche besser zu verstehen und sie am richtigen Ort abzuholen. Es gilt, den Jugendlichen zuzuhören und sie aktiv mitentscheiden zu lassen, damit sie sich gebraucht und sich eingebunden fühlen.



Die vollständige Auswertung der Umfrage gibt es auf der Webseite des Jugenddienst Unterland oder unter folgendem QR-Code.

jd | JUGENDDIENST
UNTERLAND

JUGEND IN ACTION



Poetry-Slam-Workshop: Stimme(n) der Zivilcourage

Zehn Jugendliche und junge Erwachsene erlebten im Josef Mayr-Nusser-Zentrum einen Poetry-Slam-Workshop unter der Leitung des erfahrenen Poetry-Slam-Künstlers Alex Giovanelli. Tipps und Tricks rund um das Schreiben und Performen wurden von ihm vermittelt und anschließend erprobt. Der Referent zeigte sich am Ende des Workshops begeistert von der tollen und produktiven Mitarbeit.

Eine der Rückmeldungen lautete:

„Solche Aktionen sind wundervoll und eine riesige Chance für die Jugendlichen, sich weiterzuentwickeln.“

Emely Graf Mair, Mitglied des Hauptausschusses von Südtirols Katholischer Jugend und Teilnehmerin des Workshops, betonte:

„Der Workshop war mega interessant und hilfreich für den Auftritt im Bunker in Gries am 24. Februar 2024. Vor allem der Austausch zwischen anderen Menschen, die schreiben, hat mir sehr gut gefallen.“

Der Workshop diene nämlich nicht nur der künstlerischen Entfaltung, sondern auch als Vorbereitung auf den bevorstehenden Höhepunkt des Programms: **Der Poetry-Slam-Wettbewerb am 24.02.2024.**

Jugendliche „Poeten“ und „Poetinnen“ ab der 1. Oberstufe haben dort die Möglichkeit, ihre selbstverfassten Texte über Zivilcourage im Slam-Format im Bunker in Bozen/Gries zu präsentieren. Die Veranstaltung wird durch eine Bunkerführung und eine Ausstellung zu Josef Mayr-Nusser ergänzt.

Informationen zum Wettbewerb erhält man unter skj.bz.it/jmn/

